

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.05.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Feuerwehr	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0126 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 126010 Kostenstelle: vorgesehen 37-010-2405, -2415, -2425, -2435 Kostenträger: 1260-11 Investitionsnummer: 17037-7405,-7415,-7425,-7435 Sachkonto: 0810010, wenn AIB 0905010		

Betreff: Beschaffung von Löschfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr

Vorlage vom: 31.03.2016

Beschlussvorschlag:

1. In den Jahren 2017 und 2018 sollen für die Freiwillige Feuerwehr jeweils zwei neue baugleiche Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF 20) beschafft werden.
2. Die Anmeldung der zusätzlichen Mittel von 600.000 Euro in 2017 und 600.000 Euro in 2018 werden in die Beratungen für den Haushalt 2017 eingebracht. Zuschüsse des Landes Hessen in Höhe von 67.500 € je Fahrzeug werden beantragt und in den Jahren 2017 und 2018 als Einnahme geplant.
3. Der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr Darmstadt, Punkt 6.4 Konzept für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen 2016 – 2024, wird aktualisiert (Anlage 1 und Anlage 2).

Anlagen:	Anlage 1 Feuerwehr Darmstadt Bedarfs- und Entwicklungsplan 2012 Anlage 2 Aktualisiertes Fahrzeugkonzept 2016 - 2024 zum Bedarfs- und Entwicklungsplan 2012 Anlage 3 Kostenvergleich Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja ☐ Nein
---------------------	---

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 31.03.2016:

Die vier kommunalen Löschfahrzeuge LF 16 / TLF 16 der Freiwilligen Feuerwehren sind aus den Baujahren 1989 – 1991 und müssen dringen ersetzt werden.

Dafür sind zwei Alternativen möglich:

Alternative 1:

Übergabe der bisherigen HLF-Generation der Berufsfeuerwehr an die Freiwilligen Feuerwehren

Im Jahr 2017 soll die neue Fahrzeuggeneration von Hilfeleistungslöschfahrzeugen (HLF) der Berufsfeuerwehr in Dienst gestellt werden. Die bisherigen vier HLF der Baujahre 2000/2001 könnten an die Freiwilligen Feuerwehren abgegeben werden und dort die Löschfahrzeuge der Baujahre 1989 – 1991 ersetzen. Dazu wären Arbeiten an Karosserie, Aufbau, Innenraum und Pumpe sowie die Erneuerung eines Teils der Beladung notwendig. Die Investitionskosten je Fahrzeug belaufen sich nach Kostenschätzungen der Fachfirmen auf 66.625 Euro. Die derzeitigen Unterhalts- und Reparaturkosten liegen auf Grund des hohen Alters bei 6.000 Euro je Fahrzeug. Unter der Annahme, dass nach 17 Jahren auch die nächste Fahrzeuggeneration der Berufsfeuerwehr an die Freiwillige Feuerwehr unter gleichen Bedingungen übergeben wird und bei einer Kostensteigerung von 2 % p.a., ist mit durchschnittlichen Kosten je Fahrzeug von 13.444 Euro im Jahr zu rechnen.

Alternative 2:

Beschaffung von vier Löschfahrzeugen (HLF 20) für die Freiwilligen Feuerwehren

Als Alternative wurden die Kosten einer Beschaffung von 4 neuen Löschfahrzeugen (HLF 20) für die Freiwilligen Feuerwehren kalkuliert. Diese Fahrzeuge haben gegenüber den Fahrzeugen der Berufsfeuerwehr eine reduzierte, auf die Belange der Freiwilligen Feuerwehr zugeschnittene Ausrüstung, weniger fest eingebaute Aggregate und sind daher günstiger in Anschaffung und Unterhaltung. Die Anschaffungskosten je Fahrzeug liegen bei 300.000 Euro, die Zuwendung des Landes Hessen beträgt je Fahrzeug 67.500 Euro. Die Unterhalts- und Reparaturkosten liegen bei den letzten vier Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr aus den Beschaffungsjahren 2008 – 2011 bei durchschnittlich 780 Euro im Jahr. Über eine geplante Laufzeit von 25 Jahren ergeben sich im Durchschnitt jährliche Kosten von 13.299 Euro. Kalkulatorischer Zins und Kostensteigerung wurden auch hier mit 2 % angenommen. Der zu erwartende Verkaufserlös beim Verkauf der 2017 außer Dienst gestellten vier HLF der Berufsfeuerwehr in Höhe von ca. 20.000 Euro je Fahrzeug wurde bei dieser Kalkulation noch nicht berücksichtigt.

Da die jährlichen Kosten nahezu identisch sind, ist die Alternative 2, Beschaffung von vier Löschfahrzeugen (HLF 20) für die Freiwilligen Feuerwehren, die technisch bessere Lösung. Die Ausfallsicherheit ist bei neueren Fahrzeugen deutlich höher und die Technik ist auf die Belange der Freiwilligen Feuerwehren zugeschnitten, was auch einen größeren Mannschaftsraum und ein Allradfahrgestell beinhaltet.

Darmstadt, 31. März 2016

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer